



Eine Theaternase verpasst Tatjana Wagner probeweise der Besucherin Caro Reißner. FOTO: ZEK

## Blutende Theaterwunde

Oberlandler zeigen, wie man schminkt – Filme am Samstag

**Penzberg** – Ausgerüstet mit Puderdose und einem Koffer voll Schminkutensilien rückt Tatjana Wagner vom Oberlandler Volkstheater im Stadtmuseum an. „Opfer“ findet sie schnell: Katharina Weininger bekommt eine Theaterschminke, passend für eine junge Liebhaberin, mit stark betonten Augen und glänzenden Lippen. Alles leicht übertrieben.

„Man muss ja ab der dritten Reihe noch die Wirkung der Schminke sehen können“, erklärt Wagner zu dieser ersten Aktion im Rahmen der Aus-

stellung „100 Jahre Oberlandler Volkstheater Penzberg“. Anschließend verpasst sie einem Besucher mit Theaterschminke eine täuschend echt aussehende blutende Wunde über dem Auge. Und Caro Reißner erhält eine spitze Nase. Bis zum Abend zeigte Tatjana Wagner ihre Kunst und griff dabei auf die Utensilien aus dem Koffer zurück: zwei Malkästen mit Schminkefarbe, an die 50 Lippenstifte, verschiedene Bärte, Makeup, Glatzen, Nasen, Paste für Narben, Blut und ähnliches. Die „Opfer“ amüsierten sich

meist beim Blick in den Spiegel über ihre Verwandlung.

Schon am morgigen Samstag, 9. Februar, folgt eine weitere Aktion im Museum: Während der Öffnungszeit von 14 bis 17 Uhr werden Filme über erfolgreiche frühere Aufführungen gezeigt. zek

### Öffnungszeiten:

Die Ausstellung im Penzberger Stadtmuseum (Karlstraße 61) zum 100-jährigen Bestehen des Oberlandler Volkstheaters ist noch bis 2. März geöffnet, jeweils am Donnerstag von 14 bis 20 Uhr, am Samstag von 14 bis 17 Uhr sowie am Sonntag von 11 bis 17 Uhr.